

Der Islam, eine „Religion des Friedens“, geht seinen blutigen Weg

von Reiner Schöne *)

Quelle: conservo.wordpress.com vom 18.06.2016



Mit tausend Schlägen pro Sekunde wird uns eingehämmert, der Islam sei friedlich – und das jeden Tag aufs Neue.

Selbst mit fanatischen Staaten machen wir inzwischen Geschäfte, mit Staaten, denen die Islam-Ideologie vor den Menschenrechten steht. Es macht uns nichts, denn unsere Regierung ist überzeugt, kein Mensch werde

schon „schlecht“ geboren, alle Menschen seien gut und vor allem, der Islam tue nichts Böses.

„Orlando“, eine Tat, die ein Moslem verübte, der natürlich nur etwas gegen Schwule hatte, aber niemals seinen Glauben in den Vordergrund stellen wollte.

Nein, der Islam hat nichts, aber auch gar nichts mit Übergriffen, Krieg oder sonstigen Aktivitäten zu tun, die irgendeinem Menschen schaden könnten.

- *„Es handelt sich um Hinrichtungen, Folter, Erzwingung von Geständnissen unter der Folter; es werden Rechtsanwälten ihre Rechte entzogen, Frauen diskriminiert, Jugendliche hingerichtet, religiöse Minderheiten unter Druck gesetzt. Die freie Rede wird in immer schärferer Weise unterdrückt und jede politische Aktivität wird verboten.“*

Der Iran, auf dem Weg zum totalen Islam, auf dem Weg in eine religiöse Zukunft der Massenmörder.

- *„In der bisherigen Amtszeit Zarifs als Außenminister des Gottesstaates Iran unter Präsident Rohani wurden mit Sicherheit 2500 Menschen erhängt, wahrscheinlich mehr. Der Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für die Menschenrechtssituation im Iran hat in seinem jüngsten Bericht über die hohe Zahl der Menschenrechtsverletzungen im Lande seine Besorgnis ausgesprochen“.*

Der Sonderberichterstatter schreibt, im Jahr 2015 seien etwa 1000 Menschen hingerichtet worden, die höchste Zahl seit 20 Jahren. Weiter heißt es:

- ❖ *„Von 2005 bis 2015 sind mindestens 73 jugendliche Straffällige hingerichtet worden. Die Zahl der 2014 und 2015 offiziell registrierten jugendlichen Straftäter war höher als in irgendeinem entsprechenden Zeitraum der vergangenen fünf Jahre.“*

Ein friedlicher Staat mit einer friedlichen „Religion“, der nur möchte, daß Israel verschwindet.

- ❖ *„Ein anderer, für uns Deutsche besonders schwer wiegender Fakt: Dieses Regime propagiert nach wie vor und öffentlich die Vernichtung des Staates Israel.“* (http://www.focus.de/politik/experten/martin_patzelt/zarif-zu-gast-bei-steinmeier-irans-aussenminister-will-das-positive-gesicht-der-religioesen-diktatur-sein_id_5633057.html)

Javad Zarif ist ein Diplomat, der überall mit einem lachenden Gesicht den Eindruck vermittelt, er sei das positiv moderate Gesicht der religiösen Diktatur. Das stimmt nicht. Den „gemäßigten Kurs“ der Rohani und Zarif gibt es in Wahrheit nicht.

Wie lange will man uns noch erzählen, daß der Islam friedlich sei, wie lange will man noch erzählen, daß der Islam nichts mit dem „Islamischen Staat“ (IS) zu tun hat?!

Fanatiker gibt es überall, aber noch nie wurde ein solcher Fanatismus, eine solch unmenschliche religiöse Sekte so dermaßen in Schutz genommen wie zur Zeit der muslimische Glauben. Hat es eine bestimmte Bewandnis?

Überall auf der Welt sterben Menschen nur auf Grund dieser Religionsgemeinschaft, denen man nachsagt, sie sei friedlich.

In den letzten zehn Tagen wurden 79 Anschläge mit 684 Toten gezählt (Stand 16. Juni 2016).

Allein im „Friedensmonat“ Ramadan 2016, also seit 10 Tagen, wurden somit 79 Anschläge und 684 Tote gezählt. So kommen in dieser friedlichen Religion, an solchen friedlichen religiösen Tagen pro Tag 68 Menschen ums Leben. Zusammen in diesem Jahr bis Mai 2016 gab es 1883 Tote bei 231 Anschlägen.

Seit einem Tag nach dem 11.09.2001: 28600 Tote, also pro Tag 5 Menschen nicht wegen Krieg, nicht wegen Unfällen, sondern einzig und allein wegen einer „friedlichen Religion“.

Nun, ich habe den Eindruck „friedlich“ sieht doch irgendwie anders aus.

- *„Das eigentliche Problem ist die Religion, die Narzissmus und Gewalt züchtet“* (<http://www.thereligionofpeace.com/>).
„Zarif repräsentiert ein Regime, das mit seiner Unterstützung von Kriegen in der Region, mit seinem Export des Terrors und seinem Extremismus eine ganze Region in Krieg und Krisen hält. Laut Staatsmedia Press-TV schrieb Zarif am 13. Mai einen Brief an den Hisbollah-Führer Hassan Nasrallah. In diesem Schreiben nennt er Mostafa Badreddin, einen hohen Kommandeur dieser Miliz, „einen großen, unermüdlichen Menschen“, „voll Liebe, Leidenschaft und Heldenmut in der Verteidigung der gerechten Ideale des Islam“.

Gerechte Ideale des Islam, allein diese Aussage sagt doch alles aus! Und wir hofieren diesen Staat, diese Ideologie, als wäre sie **die** Friedensbewegung Europas.

- *„Die Ausbreitung der Terrorgruppe ISIS ist sicher auch ein Ergebnis der Brutalität, die der iranische Staat und die von ihm abhängigen schiitischen Milizen und Verbündete wie Maliki und Assad in der Region ausgeübt haben.“*

Ja, wir handeln mit Staaten mit einem solchen antichristlichen, menschenfeindlichen Hintergrund! Von Hamas und Hisbollah bis zur Unterstützung des IS. Alle diese Gruppierungen haben natürlich nichts mit dem Islam zu tun – wie alles, was zur Zeit in der Welt passiert.

) Reiner Schöne ist Unternehmer im Gesundheitssektor und regelmäßig Kolumnist bei *conservo * Quelle: <https://conservo.wordpress.com/vom-18.06.2016>